

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **16 (1921)**

Heft 1: **Bärndütsch**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bärndütsch.

„Bärndütsch.“

Inhaltsverzeichnis:

Berndeutsche Poesie der Gegenwart: Gedichte von H. Zulliger, S. Gfeller, W. Dietiker, W. Flückiger, W. Morf. — Emanuel Friedlis Bärndütsch. Von Otto von Greyerz, Bern. — Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums. Textproben aus Dr. E. Friedlis Werk. — Inhalt von Friedlis „Bärndütsch“ Band I-IV. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Twann vom Strand aus; Brunnenhäuschen in Twann; Hobel; Emanuel Friedli am Schreibtisch; zwei Charakterköpfe aus Twann; Twann vom Rebberg aus; malerische Hintergasse in Twann; Knabe am Erdtragen; Mädchen und Knabe aus Twann; Ryberli; Fischerboote; Weintransport; Traubenpresse.

Sommaire:

Poesie Bernoise de nos jours. — L'Œuvre „Bärndütsch“ de M. Emanuel Friedli. Par Otto von Greyerz à Berne. — Extrait de quelques chapitres du „Bärndütsch“. — Sommaire des volumes I-IV du „Bärndütsch“. — Communications. — Nouvelles de la Ligue.

Illustrations: Douanne, vue prise des rives du lac; fontaine rustique à Douanne; Rabot; Emanuel Friedli à son Bureau; tête caractéristique; vieille femme; Douanne et l'île de St-Pierre; ruelle pittoresque; garçon, portant de la terre; jeune fille et jeune garçon; „guillet“; barque de pêcheur; le vin en route; la saison du moût à Douanne.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen Ende jedes zweiten Monats; Jahresabonnemente Fr. 6.— (Postabonnemente Fr. 6.20); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zelle 65 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque deuxième mois. Abonnement annuel, directement fr. 6.—, par la poste fr. 6.20. Prix d'insertion: 65 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces répétées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Berne-Bumpliz.

Mitglieder des Zentralvorstandes. — Membres du Comité central:

Obmann: Herr Ernst Lang, Zofingen.
 Statthalter: „ Prof. Dr. E. Bovet, Zürich, Bergstrasse 29.
 Säckelmeister: „ Louis La Roche, Schweizerischer Bankverein, Basel.
 Schreiber: „ Dr. G. Bœrlin, Basel, Bäumleingasse 1.
 „ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.
 „ Louis Blondel, Architekt, Genf, Rue Sénebler 16.
 „ Dir. R. Grouter, Bern, Gewerbeschule.

Herr Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen.
 „ Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz.
 „ Dr. F. Hegl, Rüschiikon, Seestrasse 99.
 „ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
 „ G. de Montenach, Fribourg, Péroley.
 „ Dr. Eug. Müller, Redakteur, Schaffhausen.
 „ Arlst Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.
 „ Professor Adolf Welbel, Aarau.
 „ Armin Witmer-Karrer, Architekt, Zürich, Keltenstrasse 30.

Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.

AARGAU	Herr Professor Adolf Welbel, AARAU.
APPENZEL A.-RH.	„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, TROGEN.
BASEL	„ Robert Grüninger, Architekt, BASEL, Angenstelnerstrasse 13.
BERN	„ Arlst Rollier, Untersuchungsrichter, BERN, Gesellschaftsstrasse 15.
FRIBOURG	M. Romain de Schaller, architecte, FRIBOURG, Grand' Rue.
GENÈVE	„ Louis Blondel, architecte, GENÈVE, Rue Sénebler 16.
GRAUBÜNDEN	Herr Otto Schäfer, Architekt, CHUR.
INNERSCHWEIZ (Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Luzern)	„ Wilhelm Amrein, LUZERN, Gletschergarten.
SCHAFFHAUSEN	„ August Schmid, Kunstmaler, DIESSENHOFEN.
SOLOTHURN	„ Jakob Kaderli, Bankdirektor, Olten.
ST. GALLEN	„ Dr. jur. Karl Guggenheim, ST. GALLEN, Dufourstrasse 48.
THURGAU	„ Werner Kaufmann, Architekt, FRAUENFELD.
VAUD	M. Paul Perret, rédacteur, LAUSANNE, Rue du Petit Rocher 10.
WALLIS	
ZÜRICH	„ E. Usterl-Faesi, Architekt, ZÜRICH, Talacker 5.

Anmeldung neuer Mitglieder bitten wir zu adressieren an die
 KONTROLLSTELLE DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ, BERN
 Kleiner Muristalden 36 — Postscheckkonto III 498.

Lichtbilderstelle und Auskunft: Basel, Oberer Heuberg 22.

Les inscriptions doivent être adressées au
 CONTROLE CENTRAL DE LA LIGUE SUISSE «HEIMATSCHUTZ», BERNE
 36, Kleiner Muristalden — Compte de chèques postaux III 498.

Office central de clichés pour projections - Renseignements: Oberer Heuberg 22, à Bâle.